

paragon startet Anleiherückkaufprogramm

- Teilrückführung gemäß aktueller Anleihebedingungen
- Börslicher Rückkauf von bis zu EUR 20,2 Mio. Gesamtnennbetrag
- Zeitraum 6. November bis längstens 5. Juli 2025

Delbrück, 26. Oktober 2023 – paragon GmbH & Co. KGaA [ISIN DE0005558696] hat heute Details zum beschlossenen Anleiherückkaufprogramm veröffentlicht. Der Direktlieferant der Automobilhersteller wird am 6. November 2023 beginnen, börslich seine Schuldverschreibungen 2017/2027 (ISIN: DE000A2GSB86; WKN: A2GSB8) in einem Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 20.211.000,00 zurückzukaufen. Das Programm wird längstens bis zum 5. Juli 2025 laufen.

paragon hatte sich anlässlich der Prolongation der EUR 50 Mio.-Anleihe im März 2022 verpflichtet, vom Gesamtnennbetrag in Summe EUR 25 Mio. zurückzuführen. Ein erstes, öffentliches Rückkaufangebot über EUR 5 Mio. erfolgte im März 2023. Die im März 2022 angepassten Anleihebedingungen geben dem Unternehmen in Abstimmung mit der Gläubigervertreterin die Möglichkeit, die restlichen ca. EUR 20 Mio. über ein börsliches Rückkaufprogramm zurückzuerwerben.

Der Rückkauf wird durch einen unabhängigen Wertpapierdienstleister durchgeführt. Dieser hat hinsichtlich des Kaufpreises und Erwerbsvolumens das Marktmissbrauchsverbot (sog. „Safe-Harbour-Regelungen“) zu beachten. Dies hat zur Folge, dass an einem Tag nicht mehr als 25% des durchschnittlichen täglichen Umsatzes (20-Tage Durchschnitt) in den Schuldverschreibungen an der Börse erworben werden dürfen. Der Anleihenrückkauf erfolgt über die Regionalbörsen in Stuttgart, Frankfurt und Tradegate Exchange.

paragon ist dabei berechtigt, aber nicht verpflichtet, Kaufangebote anzunehmen und kann den Zeitraum verkürzen oder verlängern. Es ist nicht das vorrangige Ziel des Rückkaufprogramms, das Unternehmen weiter zu entschulden; angesichts des erreichten niedrigen Nettoverschuldungsgrades behält sich das Unternehmen vor, entsprechende Kreditmittel zur Finanzierung des Rückkaufs am Markt aufzunehmen. paragon wird auf ihrer Internetseite (<https://paragon.ag>) laufend über den Fortgang des Anleihenrückkaufprogramms berichten.

Über die paragon GmbH & Co. KGaA

Die im Regulierten Markt (Prime Standard) der Deutsche Börse AG in Frankfurt a.M. notierte paragon GmbH & Co. KGaA (ISIN DE0005558696) entwickelt, produziert und vertreibt zukunftsweisende Lösungen im Bereich der Automobilelektronik, Karosserie-Kinematik und Elektromobilität. Zum Portfolio des marktführenden Direktlieferanten der Automobilindustrie zählen im Segment Elektronik innovatives Luftgütemanagement, moderne Anzeige-Systeme sowie akustische High-End-Systeme. Im Segment Mechanik entwickelt und produziert paragon aktive mobile Aerodynamiksysteme. Im schnell wachsenden automobilen Markt für Batteriesysteme liefert paragon mit dem Geschäftsbereich Power Batteriemangement-Systeme und Antriebsbatterien.

Neben dem Unternehmenssitz in Delbrück (Nordrhein-Westfalen) unterhält die paragon GmbH & Co. KGaA bzw. deren Tochtergesellschaften Standorte in Suhl (Thüringen), Landsberg am Lech und Nürnberg (Bayern), St. Georgen (Baden-Württemberg), Limbach (Saarland) sowie in Kunshan (China), Bengaluru (Indien) und Oroslavje (Kroatien).

Mehr Informationen zu paragon finden Sie unter www.paragon.ag.

Ansprechpartner Kapitalmarkt & Presse**paragon GmbH & Co. KGaA**

Dr. Martin Esser
Bösendam 11
D-33129 Delbrück
Phone: +49 (0) 52 50 - 97 62-200
Fax: +49 (0) 52 50 - 97 62-102
E-Mail: investor@paragon.ag